

fin glaubt sich, fin schwätzt.  
Aber das mußt nicht. Fin  
spricht vor freunden: es sind  
doch beide Kinder von der  
Wann gekommen!

Und wenn sich die  
Pingenmaßnung gründlich  
mußt, wird hundert die  
Kinder verfahren.

Dann die, das ist hundert-  
gemeinschaft, freie Beruf-  
beruf!



3. Die Uni

Im dritten Akt wohnt  
eine alte Frau. Die ist ganz  
allein. Ihr Mann ist gestorben.  
Ihr Sohn ist im Weltkrieg  
verfallen.

Die heißt Frau Langmann.



Gumbel und Linse waren für:  
Onni. Die haben ihr, was sie  
können. Gumbel trägt ihr die  
Dokumente wie das  
Dollar für mich.

Linse liest ihr  
die Zeitung vor. Die kann  
sie gut lesen. Und Onni  
klügler sind nicht mehr... Wenn



das Mutter schlief  
ist, geht Linse für  
Onni einholen.

Onni Geburtstag war ein  
fest für alle: Gumbel hatte eine  
Blumenkiste gemacht und  
sie grün angestrichen. Linse  
hat von der Mutter Abgabe  
bekommen. Windstöße  
Blumenkörner blühen das  
ganze Sommer von Onni  
her.

Zu Onni will Vater  
ihre ein Radio kaufen. Mutter  
kauft ihr einen Dollar für mich.



Linfl Prickt Pülbvörner  
 für sie. Das Gumbel macht,  
 sonnet er nicht. Gii - wird  
 das nimm für mich!

Jetzt ist die Uni nicht  
 mehr allein. Jetzt kann sie  
 wieder kaufen...



4. Kaufen Sie, kaufen Sie!

Es regnet heute.

Heute hat der Kauf-  
 mannblender vom Dorf  
 gefolgt. Sie ist Verkäuferin.  
 Ammonia kommt ein-  
 kaufen: Bitte 10 Stk. Zinnpfeifen